

# Presseinformation

**Gemeinsame Presseinformation vom Verband Deutscher Sporttaucher und dem Bundesamt für Naturschutz** Naturschutz/Tauchen

[www.Tauchseen-Portal.de](http://www.Tauchseen-Portal.de)

## **Internetportal über Tauchmöglichkeiten in Deutschland geht online**

**Das Tauchseen-Portal wurde vom Verband Deutscher Sporttaucher (VDST) in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) erstellt. Erstmals gib es für Natursportlerinnen und –sportler die Möglichkeit sich umfassend über Tauchgewässer in Deutschland zu informieren.**

An vielen Gewässern ist die Informationslage leider noch unzureichend. Darf man hier tauchen? Welche Regelungen gibt es vor Ort? Was kann in dem See beobachtet werden? Nutzungskonflikte zwischen den verschiedenen Interessen wie Tauchen, Angeln, Baden und Naturschutz sind auch oft nur auf ein Informationsdefizit zurückzuführen. Aus dieser Notwendigkeit heraus entstand das neue Internetportal, das der VDST in Zusammenarbeit mit dem BfN erstellt hat, um umfassend über das Ökosystem „See“, die Tauchmöglichkeiten, die Infrastruktur und die gesetzlichen Regelungen zu informieren. Was vor über 15 Jahren mit lokalen Initiativen von Sporttauchern im Südwesten Deutschlands begann, wurde in den letzten zwei Jahren mit vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und finanzieller Förderung durch das BfN zum „Tauchseen-Portal“ weiterentwickelt. „Das ist eine großartige Leistung des Ehrenamts, im organisierten Sport, die auch allen nicht organisierten Tauchern zu Gute kommt“, so VDST Präsident Prof. Dr. Franz Brümmer. Erstmals liegen ökologische Informationen, rechtliche Grundlagen und nachhaltige Nutzungskonzepte für über 350 Gewässer in einer Datenbank vor. Diese gibt Sportlerinnen und Sportlern die Möglichkeit, einen eigenverantwortlichen, selbst auferlegten und naturverträglichen Umgang mit der Naturressource Gewässer zu entwickeln. Aber auch für Gemeinden und Seenpächter bietet sie Informationen über den aktuellen Zustand des eigenen oder benachbarten Gewässers. „Nur eine umfangreiche Information zu den Tauchgewässern gewährleistet die natur- und umweltverträgliche Ausübung des Tauchsports und trägt zu einer nachhaltigen Nutzung bei“, so der Präsident des BfN, Prof. Dr. Hartmut Vogtmann. Unter [www.Tauchseen-Portal.de](http://www.Tauchseen-Portal.de) haben alle Taucherinnen und Taucher die Möglichkeit, einzelne Bundesländer auszuwählen und über Stichwörter die speziellen Wünsche wie „Anfänger-geeignet“, „Ausbildung erlaubt“, und „familienfreundlich“ für die Datenbanksuche anzugeben. Für den einzelnen See finden Nutzerinnen und Nutzer Rubriken zu Themen wie Nutzungsmöglichkeiten, Anfahrt und Lage des Gewässers, Taucheinstieg, Tauchzeiten und Tauchbeschränkungen. Unter dem Stichwort „Ökologie“ wird das Gewässer und dessen Tiere und Pflanzen beschrieben. Zudem werden Informationen zum natur- und umweltverträglichen Tauchen gegeben. Das „Tauchseen-Portal“ ist eng mit dem Natur-Sport-Informationssystem ([www.natursportinfo.de](http://www.natursportinfo.de)) des BfN verbunden, in dem Informationen und Literatur über mehr als 40 verschiedene Natur-sportarten sowie über Tiere, Pflanzen und die Lebensräume als auch zu Konfliktlösungen und Literatur zu finden sind.